

19.12. 1916

Eine Zigarettenaktion für die Feldsoldaten.
Das Kriegsfürsorgeamt hat in letzter Zeit eine besondere Zigarettenaktion zu dem Zweck geschaffen, um dem Wiener Publikum günstige Gelegenheit zu bieten, unseren tapferen Soldaten im Felde Spenden an guten und zugleich billigen Zigaretten zukommen zu lassen. Die in Anbetracht des humanen Zweckes von der Generaldirektion der Tabakregie bewilligte Tabakpreisermäßigung begünstigt eine billige Herstellung von Zigaretten aus bester Tabakgattung. Die Gölben wurden zu diesem wohlthätigen Zweck von mehreren Fabrikanten dem Kriegsfürsorgeamt gespendet. Der Kostenpreis für 1000 Zigaretten aus mittelfeinem türkischen Tabak samt Gölben beträgt 6,50 Kronen. Bei Abholung dieses Quantum sind 14 Kronen als Kaution zu erlegen. Bei Ablieferung der gestopften Zigaretten wird der Betrag von 7,50 Kronen rückerstattet. Das Kriegsfürsorgeamt stellt die Bitte, an dieser Aktion regsten Anteil zu nehmen und sie durch fleißiges Stopfen von Zigaretten zu fördern. Für die Soldaten im Felde bedeutet die Zigarette den Sorgenbrecher, und die Wiener werden gewiß gern nach Tunlichkeit dazu beitragen, unseren siegreichen Vaterlandsverteidigern Freude zu bereiten. Die Ausgabestelle von Tabak und Gölben befindet sich im Kriegsfürsorgeamt, Wien, 9. Bezirk, Berggasse Nr. 16, Saal IV.